

## Öffentliche Ausschreibungen

### Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen

Alle öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Frankfurt am Main finden Sie im Internet unter [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)

### Amt für Bau und Immobilien KIZ, Am Lindenbaum 40 – Elektroinstallation –

#### Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2018-00529 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 41 186  
E-Mail: [marc.richter@stadt-frankfurt.de](mailto:marc.richter@stadt-frankfurt.de)  
Internet: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 25-2018-00529
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
  - Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
  - Es werden elektronische Angebote akzeptiert
    - ohne elektronische Signatur (Textform)
    - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
    - mit qualifizierter elektronischer Signatur
  - kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
  - Planung und Ausführung von Bauleistungen
  - Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Kinderzentrum  
Am Lindenbaum 40  
60433 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:  
Erneuerung der Elektroinstallation (KG 440/450) in Starkstrom- und Schwachstrombereich
- Umfang der Leistung:  
Kurzbeschreibung Elektro:
- Eigenstromversorgungsanlage für SI-Beleuchtung
  - neue NSHV im 1.OG Neubau für beide Geschosse
  - Messwandler in Neubau
  - neue Leitungen für Steckdosen, Geräte und sonstige Anschlüsse
  - neue Verlegesysteme
  - neue Schalter und Steckdosen
  - elektrischer Sonnenschutz im 1.OG
  - Durchbrüche sind teilweise herzustellen
  - neue Beleuchtung
  - neue Sicherheitsbeleuchtung sowie Flucht- und Rettungswegbeleuchtung
  - Prüfung und Anbindung Potentialausgleich entsprechender Bauteile
  - neue Blitzschutzanlage auf dem Dach sowie am Gebäude als Verbindung zur Erdungsanlage
  - neue Telekommunikationsanlage mit Anbindung an die Datentechnik im Altbau
  - neue Gegensprechanlage mit Innengeräten in jedem Geschoss mit Anbindung an die Anlage im Altbau
  - Verkabelung best. HA-Anlage
  - Verkabelung best. EMA-Anlage
  - RWA-Anlage im Bereich des Treppenhaus
  - neue Verkabelung der LAN-Anschlüsse mit Anbindung an die Datentechnik im Altbau

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:  
–
- h) Aufteilung in Lose:  Nein  
Ja, Angebote sind möglich:  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 22.07.2019  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 12.06.2020
- j) Nebenangebote:  zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 41 186  
E-Mail: marc.richter@stadt-frankfurt.de  
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Höhe der Kosten: 35,00 Euro  
Zahlungsweise: Banküberweisung  
Empfänger: Kassen- und Steueramt der Stadt Frankfurt am Main  
Geldinstitut: Postbank AG Frankfurt am Main  
IBAN: DE16 5001 0060 0000 0026 09  
BIC-Code: PBNKDEFFXXX  
Verwendungszweck: 25-2018-00529  
KiZ 86 - eingeschossige Erweiterung ELT
- Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuzuordnen und Sie erhalten keine Unterlagen.
- Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
  - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.  
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: siehe a)
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 08.05.2019, 09.30 Uhr  
Eröffnungstermin: am 08.05.2019, 09.30 Uhr  
Ort: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Zimmer: 001
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.  
Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 15.07.2019
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:  
niedrigster Preis

**Amt für Bau und Immobilien**  
**Amt für multikulturelle**  
**Angelegenheiten,**  
**Mainzer Landstraße 293**  
**– Unterhaltsreinigung –**

**Offenes Verfahren Nr. 20-2019-00027 nach VgV**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau- und Immobilien  
Berliner Straße 33 - 35  
60311 Frankfurt am Main  
Kontaktstelle(n):  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de  
Telefon: 069 / 212 - 42 723  
Telefax: 069 / 212 - 37 885  
E-Mail: thomas.heller@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
Amt für Bau und Immobilien  
Berliner Straße 33 - 35  
60311 Frankfurt am Main  
Kontaktstelle(n): Thomas Heller  
Telefon: 069 / 212 - 42 723  
Telefax: 069 / 212 - 37 885  
E-Mail: thomas.heller@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:  
elektronisch via [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:  
1. [www.simap.eu.int](http://www.simap.eu.int)  
2. [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
3. [www.had.de](http://www.had.de)
- 2.1) Vergabenummer:  
25-2019-00027
- 2.2) Art des Auftrages:  
Dienstleistungskategorie
- 2.2) Kurze Beschreibung:  
Unterhaltsreinigung: 14.008,54 m<sup>2</sup>
- 2.3) Hauptort der Ausführung:  
Amt für multikulturelle Angelegenheiten  
Mainzer Landstraße 293  
60326 Frankfurt am Main
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:  
Unterhaltsreinigung: 14.008,54 m<sup>2</sup>  
CPV-Referenznummer(n):  
90919200-4
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
01.08.2019 bis 31.07.2021
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:  
05.03.2019, 12.00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:  
05.03.2019
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
01.08.2019 bis 31.07.2021
- 4.1) Zusätzliche Angaben:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- Kostenloser Download der Verdingungsunterlagen und Angebotsabgabe unter [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)

Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von der in § 56 Abs. 2 VgV vorgesehenen Möglichkeit zum Nachreichen geforderter Erklärungen und Nachweise wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung zwingend ausgeschlossen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:

- Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
- Bestätigung über die Unterweisung zu Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Ausführung von Reinigungstätigkeiten (UVV),
- beigefügtes Formular Bestätigung der Objektbesichtigung,
- gültiges ISO 9000x-Zertifikat oder gleichwertiger Nachweis.

Weitere erforderliche Angaben:

Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet (ca. 40 km Umkreis Frankfurt)?

- Wenn ja, Adresse angeben
- Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.

Der Auftraggeber behält sich gemäß § 60 VgV eine Aufklärung des Angebotsinhaltes vor. Angebote mit einem Kalkulationszuschlag unter 70 % werden ggf. aufgeklärt.

Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.

- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:  
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt, Telefax: 06 151 / 12 - 5 816

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

## **Amt für Bau und Immobilien Schloßstraße 29 - 31 – Planungsleistung –**

### **Verhandlungsverfahren Nr. 25-2019-00029 nach VgV**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Gutleutstraße 7 - 11  
60329 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 31 092  
Telefax: 069 / 212 - 46 547  
E-Mail: info.65.22@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
PROPROJEKT -  
Planungsmanagement & Projektberatung GmbH  
Hedderichstraße 108 - 110  
60596 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 605 011 408  
Telefax: 069 / 605 011 444  
E-Mail: vergabemanagement@proprojekt.de  
Internet: www.PROPROJEKT.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:  
elektronisch via [https://vergabe.stadt-frankfurt.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=\\_Details&TenderOID=54321-Tender-16874ae91f9-5f37a3fbede75152](https://vergabe.stadt-frankfurt.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-16874ae91f9-5f37a3fbede75152)
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
  1. [www.simap.eu.int](http://www.simap.eu.int)
  2. [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
  3. [www.had.de](http://www.had.de)
- 2.1) Vergabenummer:  
25-2019-00029
- 2.2) Art des Auftrages:  
Dienstleistungskategorie
- 2.2) Kurze Beschreibung:  
Planungsleistungen Architekten (Objektplanung) und Ingenieure (Technische Ausrüstung)

- Die hier ausgeschriebenen Leistungen sollen in 3 Losen vergeben werden.
- Los 1 -  
Objektplanung [OPL] gemäß HOAI §§ 33ff
- Los 2 -  
TGA - Anlagengruppen 1-3 [HLS]  
gemäß HOAI §§ 53ff,
- Los 3 -  
TGA - Anlagengruppen 4-5 [Elt/NT]  
gemäß HOAI §§ 53ff
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 1):  
Schloßstraße 29 - 31  
60486 Frankfurt am Main  
und weitere Dienststellen der Stadt Frankfurt  
am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 1):  
Planungsleistungen der Objektplanung  
gem. HOAI in den Leistungsphasen 3 - 9,  
ggf. in Teilleistungen, stufenweise Beauftragung  
CPV-Referenznummer(n):  
71200000-0
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung  
des Auftrages (Los 1):  
-
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 2):  
Schloßstraße 29 - 31  
60486 Frankfurt am Main  
und weitere Dienststellen der Stadt Frankfurt  
am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 2):  
Planungsleistungen der TGA in den Anlagen-  
gruppen 1 bis 3 gem. HOAI in den Leistungs-  
phasen 3 - 9, ggf. in Teilleistungen, stufen-  
weise Beauftragung  
CPV-Referenznummer(n):  
71300000-1
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung  
des Auftrages (Los 2):  
-
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 3):  
Schloßstraße 29 - 31  
60486 Frankfurt am Main  
und weitere Dienststellen der Stadt Frankfurt  
am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 3):  
Planungsleistungen der TGA in den Anlagen-  
gruppen 4 und 5 gem. HOAI in den Leistungs-  
phasen 3 - 9, ggf. in Teilleistungen, stufen-  
weise Beauftragung  
CPV-Referenznummer(n):  
71300000-1
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung  
des Auftrages (Los 3):  
-
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der  
Teilnahmeanträge:  
05.03.2019, 12.00 Uhr  
Voraussichtlicher Tag der Absendung der  
Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur  
Teilnahme an ausgewählte Bewerber:  
02.04.2019
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung  
des Auftrages:  
31.05.2019 bis 01.09.2022
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
- a) Für die geforderten Erklärungen/Nachweise  
ist das den Vergabeunterlagen beigefügte  
Formblatt mit der Bezeichnung „Teilnahme-  
antrag“ zu verwenden. Es stehen geson-  
derte Teilnahmeanträge für alle Lose zur  
Verfügung. Eine Einheitliche europäische  
Eigenerklärung (EEE) kann eingereicht  
werden, wird jedoch nicht vom Auftraggeber  
zur Verfügung gestellt.
- b) Die Anträge auf Teilnahme sind elektronisch  
und ausschließlich über die Vergabeplatt-  
form einzureichen. Entscheidend dabei  
ist der Eingang der Unterlagen, nicht der  
Zeitpunkt, zu dem das Versenden des  
Angebotes gestartet wurde. Die Abgabe  
in Papierform ist nicht zugelassen. Bei der  
elektronischen Übermittlung in Textform  
nach § 126b BGB ist der Bieter und die zur  
Vertretung des Bieters berechnete natürli-  
che Person (bevollmächtigter Vertreter) zu  
benennen. Der Antrag ist zusammen mit  
den erforderlichen Nachweisen bis zum  
Ablauf der Bewerbungsfrist über die Verga-  
beplattform einzureichen. Fehlen diese An-  
gaben, wird das Angebot ausgeschlossen.
- c) Geforderte Eignungsnachweise (gem. § 13  
Abs. 1, 2 HVTG), die in Form anerkannter  
Präqualifikationsnachweise vorliegen, wer-  
den zugelassen und anerkannt, wenn die  
Präqualifikationsnachweise in Form und  
Inhalt den geforderten Eignungsnachwei-  
sen entsprechen.
- d) Der AG behält sich Nachforderungen fol-  
gender Unterlagen im Verfahrensverlauf  
vor: fehlende, unvollständige o. fehlerhafte  
unternehmensbezogenen Unterlagen bzw.  
fehlende oder unvollständige rein leistungs-  
bezogene Unterlagen von allen betroffenen  
Bewerbern/Bewerbergemeinschaften unter  
Setzung einer Frist gemäß § 56 Abs. 4 VgV.
- e) Bei Mehrfachbeteiligung von Bietern als  
Einzelbieter und/oder Mitglied einer/mehre-  
rer Bietergemeinschaft/en sowie von Unter-  
auftragnehmern, wird der AG einzelfallbe-  
zogen entscheiden, ob ein Ausschluss  
unter dem Gesichtspunkt einer Wettbe-  
werbsbeeinflussung geboten ist.

Die nachträgliche Bildung von Bietergemeinschaften aus zur Angebotsabgabe aufgeforderten Bietern/Bietergemeinschaften führt in jedem Fall zwingend zum Angebotsausschluss

- f) Es gibt vorbefasste Büros, denen es freisteht, sich bei diesem Verfahren zu beteiligen. Um einen möglichen Informationsvorsprung auszugleichen, werden allen Bietern mit der Angebotsaufforderung alle relevanten Unterlagen zur Verfügung gestellt.
- g) Auskünfte zum Teilnahmewettbewerb werden grundsätzlich nur auf solche Fragen erteilt, die bis spätestens 4 AT vor Schlusstermin elektronisch über die Vergabeplattform eingegangen sind. Unternehmen ohne Registrierung müssen sich eigenverantwortlich auf der angegebenen Internetseite zum aktuellen Stand des Vergabeverfahrens informieren (Holschuld). Tun sie das nicht regelmäßig, tragen Sie das Risiko, eine Information zu verpassen und ein Angebot auf der Grundlage veralteter Vergabeunterlagen zu erstellen und daraufhin auf Grund fehlerhafter Unterlagen vom Verfahren ausgeschlossen zu werden.

M - weitere Ausschlussgründe:

- Eigenerklärung, dass Ausschlussgründe nach §6 VgV, §73 Abs. 3 VgV bzw. §§ 123, 124 GWB vorliegen.

- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:  
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt, Telefax: 06 151 / 12 - 5 816

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

## **Amt für Bau und Immobilien Henri-Dunant-Schule – Malerarbeiten –**

### **Offenes Verfahren Nr. 25-2019-00031 nach VOB/A Abschnitt 2**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
Submissionstelle EG  
60594 Frankfurt am Main  
E-Mail: [grit.kaemmer-desoi@stadt-frankfurt.de](mailto:grit.kaemmer-desoi@stadt-frankfurt.de)
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
E-Mail: [grit.kaemmer-desoi@stadt-frankfurt.de](mailto:grit.kaemmer-desoi@stadt-frankfurt.de)  
Internet: [www.abi.frankfurt.de](http://www.abi.frankfurt.de)
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:  
elektronisch via [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
  1. [www.simap.eu/int](http://www.simap.eu/int)
  2. [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
  3. [www.had.de](http://www.had.de)
- 2.1) Vergabenummer:  
25-2019-00031
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes / des Auftrages:  
Bauvorhaben/Maßnahme:  
Henri-Dunant-Schule  
Neubau einer vierzügigen Grundschule  
  
Art der Arbeiten/Leistungen:  
Anstricharbeiten Wandflächen:  
Betonlasur, Dispersionsanstrich, Reinacrylat  
Anstricharbeiten Deckenflächen:  
GK- Akustikunterdecke
- 2.3) Objekt/Liegenschaft:  
Henri-Dunant-Schule - Malerarbeiten
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
06.05.2019 bis 30.08.2019
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:  
05.03.2019, 09.30 Uhr

- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:  
–
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
06.05.2019 bis 30.08.2019
- 4.1) Zusätzliche Angaben:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:  
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
  2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
  3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
  4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

**Amt für Bau und Immobilien  
Hermann-Luppe-Schule,  
An der Praunheimer Mühle 7  
– Grund- und Unterhaltsreinigung –  
Offenes Verfahren Nr. 25-2019-00033 nach VgV**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau- und Immobilien  
Berliner Straße 33 - 35  
60311 Frankfurt am Main  
Kontaktstelle(n):  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de  
Telefon: 069 / 212 - 42 723  
Telefax: 069 / 212 - 37 885  
E-Mail: thomas.heller@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
Amt für Bau und Immobilien  
Berliner Straße 33 - 35  
60311 Frankfurt am Main  
Kontaktstelle(n): Thomas Heller  
Telefon: 069 / 212 - 42 723  
Telefax: 069 / 212 - 37 885  
E-Mail: thomas.heller@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:  
elektronisch via [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:  
1. [www.simap.eu.int](http://www.simap.eu.int)  
2. [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
3. [www.had.de](http://www.had.de)
- 2.1) Vergabenummer:  
25-2019-00033
- 2.2) Art des Auftrages:  
Dienstleistungskategorie
- 2.2) Kurze Beschreibung:  
Unterhaltsreinigung: 2.832,68 m<sup>2</sup>  
Grundreinigung: 11.330,72 m<sup>2</sup>  
Reinigungsfachkraft: 4.687,20 Std.
- 2.3) Hauptort der Ausführung:  
Hermann-Luppe-Schule  
An der Praunheimer Mühle 7  
60594 Frankfurt am Main
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:  
Unterhaltsreinigung: 2.832,68 m<sup>2</sup>  
Grundreinigung: 11.330,72 m<sup>2</sup>  
Reinigungsfachkraft: 4.687,20 Std.
- CPV-Referenznummer(n):  
90919300-5
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
01.08.2019 bis 31.07.2021



3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:  
06.03.2019, 12.00 Uhr

3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:  
06.03.2019

3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung  
des Auftrages:  
01.08.2019 bis 31.07.2021

4.1) Zusätzliche Angaben:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu  
Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen  
Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe-  
und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebots-  
unterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von  
Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl  
für den Bieter als auch für jeden einzelnen  
Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen  
vorzulegen.

Kostenloser Download der Verdingungs-  
unterlagen und Angebotsabgabe unter  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)

Für das Angebot sind die von der Vergabe-  
stelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden.  
Die Angebote müssen alle geforderten Anga-  
ben, Erklärungen und Preise enthalten.  
Von der in § 56 Abs. 2 VgV vorgesehenen  
Möglichkeit zum Nachreichen geforderter  
Erklärungen und Nachweise wird die Vergabe-  
stelle absehen. Unvollständige Angebote  
werden demzufolge ohne Nachforderung  
zwingend ausgeschlossen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass  
folgende Unterlagen zwingend mit dem  
Angebot einzureichen sind:

- Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
- Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten Reinigungsfachkraft,
- Bestätigung über die Unterweisung zu Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Ausführung von Reinigungstätigkeiten (UVV),
- Erklärung zu § 14 des Gebäudereinigerungsvertrages,
- beigefügtes Formular Bestätigung der Objektbesichtigung,
- gültiges ISO 9000x-Zertifikat oder gleichwertiger Nachweis.

Weitere erforderliche Angaben:  
Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet  
(ca. 40 km Umkreis Frankfurt)?

- Wenn ja, Adresse angeben
- Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.

Der Auftraggeber behält sich gemäß § 60 VgV  
eine Aufklärung des Angebotsinhaltes vor.

Angebote mit einem Kalkulationszuschlag  
unter 70 % werden ggf. aufgeklärt.

Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.

5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/  
Nachprüfungsverfahren:  
Vergabekammer des Landes Hessen beim  
Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungs-  
präsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 -  
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt,  
Telefax: 06 151 / 12 - 5 816

Der Antrag auf Einleitung eines Nach-  
prüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB  
unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

## **Amt für Bau und Immobilien Römerstadtschule, In der Römerstadt 120E – Dachdeckungsarbeiten –**

### **Offenes Verfahren Nr. 25-2019-00034 nach VOB/A Abschnitt 2**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
E-Mail: [eva.hanf-dressler@stadt-frankfurt.de](mailto:eva.hanf-dressler@stadt-frankfurt.de)

- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
 Amt für Bau und Immobilien  
 Gerbermühlstraße 48  
 60594 Frankfurt am Main  
 Kontaktstelle(n): Eva Hanf-Dressler  
 Telefon: 069 / 212 - 74 445  
 Telefax: 069 / 212 - 44 512  
 E-Mail: eva.hanf-dressler@stadt-frankfurt.de  
 Internet: www.abi.frankfurt.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:  
 elektronisch via [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:  
 1. [www.simap.eu.int](http://www.simap.eu.int)  
 2. [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
 3. [www.had.de](http://www.had.de)
- 2.1) Vergabenummer:  
 25-2019-00034
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes / des Auftrages:  
 Bauvorhaben/Maßnahme:  
 ROE Neubau Grundschule  
 Art der Arbeiten/Leistungen:  
 Dachdeckungsarbeiten Zinkbedachungen
- 2.3) Objekt/Liegenschaft:  
 Römerstadtschule  
 In der Römerstadt 120E  
 60439 Frankfurt am Main
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
 18.11.2019 bis 22.05.2020
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:  
 20.03.2019, 09.30 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:  
 –
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
 18.11.2019 bis 22.05.2020
- 4.1) Zusätzliche Angaben:  
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariffreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariffreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen.  
 Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:  
 Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

## **Amt für Bau und Immobilien Lessing-Gymnasium, Fürstenbergerstraße 166 – Elektroinstallation –**

### **Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2019-00039 nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
 Stadt Frankfurt am Main  
 Amt für Bau und Immobilien  
 Gerbermühlstraße 48  
 60594 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069 / 212 - 41 186  
 E-Mail: [marc.richter@stadt-frankfurt.de](mailto:marc.richter@stadt-frankfurt.de)  
 Internet: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- b) Vergabeverfahren:  
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
 Vergabenummer: 25-2019-00039
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
  - Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt

- Es werden elektronische Angebote akzeptiert  
 ohne elektronische Signatur (Textform)  
 mit fortgeschrittener elektronischer Signatur  
 mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte  
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Lessing-Gymnasium  
Fürstenbergerstraße 166  
60322 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,  
ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:  
Erneuerung der Elektroinstallation (KG 440)  
in Starkstrom
- Umfang der Leistung:  
Elektroinstallation  
Sanierungsarbeiten
- Folgende Arbeiten sind vorgesehen:  
Demontage der vorhandenen Installationsgeräte  
und Leitungsträger
- Im Bestand vorhandene Leitungen der Sicherheitsbeleuchtung werden uP verlegt und die Beleuchtung zurückgebaut, gesichert und wieder montiert
- Nachrüstung von RCD/LS Schaltern in vorhandenen Unterverteilungen
- Leuchten werden neu installiert und verkabelt (Deckenleuchten und Spiegelleuchten)
- Schaltung der Leuchten über Präsenzmelder
- Die Sicherheitsbeleuchtung ist wieder zu verwenden
- Projektbeschreibung  
Die erforderlichen Maßnahmen mit dem Brandschutz
- Nachträglich erforderliche Schlitz- und Durchbrüche sind vom Nachunternehmer auszuführen.
- Abnahme der Leistung
- Die Bestandsleitungen sind zu prüfen auf wieder Verwendbarkeit
- Alle metallischen Rohre, Kanäle, Kabelbahnen und sonstigen metallischen Gegenstände sind über Anschlussstücke oder Schellen und Erdleitungen an die Erdungsschienen des gesamten Gebäudekomplexes anzuschließen
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:  
–
- h) Aufteilung in Lose:  Nein
- Ja, Angebote sind möglich:
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 25.03.2019  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 02.09.2019
- j) Nebenangebote:  zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 41 186  
E-Mail:  
marc.richter@stadt-frankfurt.de  
Online-Plattform:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Höhe der Kosten: 35,00 Euro  
Zahlungsweise: Banküberweisung  
Empfänger: Kassen- und Steueramt der Stadt Frankfurt am Main
- Geldinstitut: Postbank AG  
Frankfurt am Main
- IBAN: DE16 5001 0060 0000  
0026 09
- BIC-Code: PBNKDEFFXXX
- Verwendungszweck: 25-2019-00039  
Lessing-Gymnasium  
Toiletten Nordflügel
- Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuzuordnen und Sie erhalten keine Unterlagen.
- Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
  - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,

- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.  
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: siehe a)
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 27.02.2019, 09.30 Uhr  
Eröffnungstermin: am 27.02.2019, 09.30 Uhr  
Ort: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Zimmer: 001
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

- Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.
- v) Ablauf der Bindefrist: 12.03.2019
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
Vertragsstrafe wegen schuldhafte Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja  
Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen  
Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:  
niedrigster Preis

## **Amt für Bau und Immobilien Kifaz, Lärchenstraße 8 – Zaunanlage –**

### **Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2019-00042 nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 31 002  
Telefax: 069 / 212 - 44 512  
E-Mail: tobias.wancsucha@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 25-2019-00042

- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
  - Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
  - Es werden elektronische Angebote akzeptiert
    - ohne elektronische Signatur (Textform)
    - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
    - mit qualifizierter elektronischer Signatur
  - kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
  - Planung und Ausführung von Bauleistungen
  - Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Kinder- und Familienzentrum Griesheim (Kifaz)  
Lärchenstraße 8  
65933 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:  
Art der Leistung:  
Lieferung und Montage Zaunanlage  
Umfang der Leistung:  
28 m                      Zaunelemente aus verzinkten Stahlprofilen mit Holzfüllung (Holzlatten aus Lärche) liefern und auf bauseitigen Fundament montieren  
  
20 m<sup>2</sup>                      Holzbekleidung/Holzbeplankung aus verzinkten Stahlprofilen mit Holzfüllung (Holzlatten aus Lärche) liefern und montieren
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:  
–
- h) Aufteilung in Lose:  Nein  
Ja, Angebote sind möglich:  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 18.03.2019  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 26.04.2019  
weitere Fristen: nach Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung
- j) Nebenangebote:  zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 31 002  
Telefax: 069 / 212 - 44 512  
E-Mail:  
tobias.wancsucha@stadt-frankfurt.de  
Online-Plattform:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Höhe der Kosten: 20,00 Euro  
Zahlungsweise: Banküberweisung  
Empfänger: Kassen- und Steueramt der Stadt Frankfurt am Main  
Geldinstitut: Postbank AG  
Frankfurt am Main  
IBAN: DE16 5001 0060 0000 0026 09  
BIC-Code: PBNKDEFFXXX  
Verwendungszweck: 25-2019-00042  
Kifaz Griesheim Hort,  
Zaunanlage
- Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuzuordnen und Sie erhalten keine Unterlagen.
- Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
  - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
  - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
- Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 38 941  
Telefax: 069 / 212 - 44 512  
E-Mail:  
submission.amt65@stadt-frankfurt.de  
Online-Plattform:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 27.02.2019, 10.30 Uhr  
 Eröffnungstermin: am 27.02.2019, 10.30 Uhr  
 Ort: Amt für Bau und Immobilien  
 Gerbermühlstraße 48  
 60594 Frankfurt am Main  
 Zimmer: Submissionsstelle EG
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.  
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
 Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung).
- Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.
- v) Ablauf der Bindefrist: 15.03.2019
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
 Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja  
 Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen  
 Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:  
 niedrigster Preis

**Amt für Bau und Immobilien  
 Hans-Böckler-Schule,  
 Rohrbachstraße 38  
 – Metallbauarbeiten –**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2019-00043  
 nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
 Stadt Frankfurt am Main  
 Amt für Bau und Immobilien  
 Gutleutstraße 7 - 11  
 60329 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069 / 212 - 38 229  
 E-Mail: rudolf.staedele@stadt-frankfurt.de  
 Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
 Vergabenummer: 25-2019-00043
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt

- Es werden elektronische Angebote akzeptiert  
 ohne elektronische Signatur (Textform)  
 mit fortgeschrittener elektronischer Signatur  
 mit qualifizierter elektronischer Signatur  
 kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:  
 Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte  
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Hans-Böckler-Schule  
Gebäude B  
Rohrbachstraße 38  
60389 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,  
ggf. aufgeteilt in Lose:  
Art der Leistung:  
Metallbauarbeiten  
Umfang der Leistung:  
Es handelt sich bei der geplanten Baumaßnahme um den Abbruch von insgesamt 8 vorhandenen Rauchschutzabtrennungen aus Stahlrahmenelementen mit Drahtglasfüllungen, Wandöffnungsmaß (B x H) je ca. 3.500 x 4.000 mm in den Fluren im EG, 1.OG, 2.OG und DG des Gebäudes B der Hans-Böckler-Schule in Frankfurt am Main einschließlich laden und entsorgen sowie Fertigung und Einbau von 8 Stk. neuen Türelementen mit Anforderungen an Brand- und Rauchschutz als Stahlrohr-Rahmentürelemente, feuerhemmend, rauchdicht mit Brandschutzverglasung F30 nach DIN 4102, Wandöffnungsmaß (B x H) je ca. 3.500 x 4.000 mm an gleicher Stelle.  
Die Arbeiten müssen zwingend in den ersten 4 Wochen der hessischen Sommerferien 2019, 27. KW bis einschl. 30. KW 2019 ausgeführt und abgeschlossen werden.
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:  
Zweck der baulichen Anlage: Schule  
Zweck des Auftrags: Erneuerung von BS-Türelementen
- h) Aufteilung in Lose:  Nein  
Ja, Angebote sind möglich:  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 01.07.2019  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 26.07.2019
- j) Nebenangebote:  zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:  
Amt für Bau und Immobilien  
Gutleutstraße 7 - 11  
60329 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 38 229  
E-Mail:  
rudolf.staedele@stadt-frankfurt.de  
Online-Plattform:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Höhe der Kosten: 15,00 Euro  
Zahlungsweise: Banküberweisung  
Empfänger: Kassen- und Steueramt der Stadt Frankfurt am Main  
Geldinstitut: Postbank AG  
Frankfurt am Main  
IBAN: DE16 5001 0060 0000 0026 09  
BIC-Code: PBNKDEFFXXX  
Verwendungszweck: 25-2019-00043  
Hans-Böckler-Schule,  
BS-Stahlrohr-Rahmentürelemente
- Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuzuordnen und Sie erhalten keine Unterlagen.  
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn  
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,  
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,  
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.  
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 06.03.2019, 12.30 Uhr  
 Eröffnungstermin: am 06.03.2019, 12.30 Uhr  
 Ort: Amt für Bau und Immobilien  
 Submissionsstelle  
 Gerbermühlstraße 48  
 60594 Frankfurt am Main
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.  
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
 Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung).
- Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.
- v) Ablauf der Bindefrist: 05.04.2019
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
 Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
 Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja  
 Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen  
 Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:  
 niedrigster Preis

**Amt für Bau und Immobilien  
 Städtische Bühnen Frankfurt am Main,  
 Untermainanlage 11  
 – Kältemaschine und Kühlturm –  
 Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2019-00044  
 nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
 Stadt Frankfurt am Main  
 Amt für Bau und Immobilien  
 Gerbermühlstraße 48  
 60594 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069 / 212 - 38 297  
 E-Mail: michael.jordan@stadt-frankfurt.de  
 Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
 Vergabenummer: 25-2019-00044
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt

- Es werden elektronische Angebote akzeptiert  
 ohne elektronische Signatur (Textform)  
 mit fortgeschrittener elektronischer Signatur  
 mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:  
 Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte  
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Städtische Bühnen Frankfurt am Main  
Technikzentrale UG  
Untermainanlage 11  
60311 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,  
ggf. aufgeteilt in Lose:  
Art der Leistung:  
Austausch bestehender Kältemaschine und  
bestehendem Kühlturm  
Umfang der Leistung:  
1 Stk. Austausch einer bestehenden  
Kältemaschine durch eine  
neue Kältemaschine als  
Schraubenverdichter mit einer  
Kälteleistung von 260 KW  
1 Stk. Austausch eines bestehenden  
offenen Kühlturms durch einen  
neuen identischen offenen  
Kühlturm mit einer Kühllei-  
stung von 350 KW  
1 Stk. pumpengesteuerte Druck-  
haltung mit Grundgefäß 500 l;  
Anpassung der Rohrleitung  
Bestand DN100 an die neue  
Kältemaschine
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage  
oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen  
gefordert werden:  
–
- h) Aufteilung in Lose:  Nein  
Ja, Angebote sind möglich:  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose  
müssen angeboten  
werden)
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der  
Ausführung: 01.07.2019  
Fertigstellung oder Dauer  
der Leistungen: 14.08.2019
- j) Nebenangebote:  zugelassen  
 nur in Verbindung mit  
einem Hauptangebot  
zugelassen  
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 38 297  
E-Mail:  
michael.jordan@stadt-frankfurt.de  
Online-Plattform:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabe-  
unterlagen in Papierform:  
Höhe der Kosten: 25,00 Euro  
Zahlungsweise: Banküberweisung  
Empfänger: Kassen- und Steueramt  
der Stadt Frankfurt am Main  
Postbank AG  
Frankfurt am Main  
IBAN: DE16 5001 0060 0000  
0026 09  
BIC-Code: PBNKDEFFXXX  
Verwendungs-  
zweck: 25-2019-00044  
SBF Austausch KM und  
Kühlturm
- Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Über-  
weisung, so ist die Zahlung nicht zuzuordnen und  
Sie erhalten keine Unterlagen.
- Die Vergabeunterlagen können nur versendet  
werden, wenn  
- auf der Überweisung der Verwendungszweck  
angegeben wurde,  
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabe-  
unterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe  
Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Ab-  
schnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,  
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers  
eingegangen ist.  
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote  
zu richten sind: siehe a)
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst  
sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der  
Angebotsfrist: am 07.03.2019, 10.30 Uhr  
Eröffnungstermin: am 07.03.2019, 10.30 Uhr  
Ort: Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Zimmer: Erdgeschoss
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein  
dürfen: Bieter und deren bevoll-  
mächtigte Vertreter

- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.  
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
 Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.
- v) Ablauf der Bindefrist: 08.04.2019
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
 Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja  
 Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen  
 Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:  
 niedrigster Preis

## **Amt für Straßenbau und Erschließung Stadtgebiet Frankfurt am Main – Beschilderungs- und Absperrmaßnahmen –**

### **Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2019-00021 nach VOL/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
 Stadt Frankfurt am Main  
 Amt für Straßenbau und Erschließung  
 Adam-Riese-Straße 25  
 60327 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069 / 212 - 48 996  
 Telefax: 069 / 212 - 35 106  
 E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de  
 Einreichung der Angebote:  
 Amt für Bau und Immobilien  
 Submissionsstelle  
 Gerbermühlstraße 48  
 60594 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:  
 Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:  
 über den Postweg  
 mittels Telekopie  
 direkt  
 elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
 Beschilderung Sport-Großveranstaltungen 2019 [LDL025]  
 Art und Umfang der Leistung:  
 Dienstleistung, Beschilderungs-/Absperrmaßnahmen für Ironman European Championship, Mainova Marathon und City-Triathlon Frankfurt

Produktschlüssel (CPV):  
63712000

Ort der Leistung:

Material-Annahme/-Abgabe:  
BBZ West  
Palleskestraße 33  
65929 Frankfurt am Main

Material-Anlieferung:  
Stadtgebiet Frankfurt am Main  
gemäß Streckenführungen

NUTS-Code: DE712

e) Unterteilung in

Lose: ja

Angebote können eingereicht werden  
für ein oder mehrere Lose

Größe und Art der einzelnen Lose:

Los 1: Ironman

Kurze Beschreibung:

Beschilderung / Verkehrssicherung für den  
Ironman European Championship am 30.06.2019  
innerhalb des Stadtgebietes von Frankfurt am  
Main.

Ausführungsfrist: Juni / Juli 2019

Produktschlüssel: 63712000-3

Los 2: Marathon Frankfurt

Kurze Beschreibung:

Beschilderung / Verkehrssicherung für den  
Mainova Frankfurt Marathon am 27.10.2019  
innerhalb des Stadtgebietes von Frankfurt am  
Main.

Ausführungsfrist: Oktober / November 2019

Produktschlüssel: 63712000-3

Los 3: City-Triathlon Frankfurt

Kurze Beschreibung:

Beschilderung / Verkehrssicherung für den  
City-Triathlon Frankfurt am 04.08.2019  
innerhalb des Stadtgebietes von Frankfurt am  
Main.

Ausführungsfrist: Juli / August 2019

Produktschlüssel: 63712000-3

f) Nebenangebote:

Nebenangebote sind nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist:

Einzelfristen gemäß BVB und Ausführungs-  
beschreibung

Beginn: 03.06.2019

Ende: 15.11.2019

h) Anfordern der Unterlagen bei:

–

Anforderungsfrist: 27.02.2019, 11.59 Uhr

Einsichtnahme in Vergabeunterlagen unter:

Telefon: 069 / 212 - 48 996

Telefax: 069 / 212 - 35 106

E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de

i) Ablauf der  
Angebotsfrist: 27.02.2019, 12.00 Uhr  
Bindefrist: 29.03.2019

j) Sicherheitsleistungen:

–

k) Zahlungsbedingungen:

gemäß HVTG

l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:

1. Nachweis der Präqualifikation oder Umsatz  
des Unternehmens in den letzten drei abge-  
schlossenen Geschäftsjahren;
2. min. 3 Referenzen der letzten 3 abgeschlos-  
senen Geschäftsjahre, die mit den zu verge-  
benden Leistungen vergleichbar sind;
3. Bescheinigung der Berufsgenossenschaft und  
Haftpflichtversicherung;
4. Nachweis - Personal, komplett - Berufsqualifi-  
kation / MVAS lt. Ausführungsbeschreibung.

m) Kosten der Vergabeunterlagen:

Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

n) Zuschlagskriterien:

niedrigster Preis

o) Nichtberücksichtigte Angebote:

unterliegen den Vorschriften des § 19 VOL/A  
bzw. VgV

p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen  
Vergabe- und Tariftreuegesetz:

Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu  
Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen  
Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und  
Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen  
einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunter-  
nehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter  
als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer  
Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes  
gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung  
zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden  
Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der

Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und  
innovative Anforderungen: –

q) Sonstige Informationen:

Fragen zu den Vergabeunterlagen sind  
ausschließlich per E-Mail an  
vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de zu richten.  
Die Vergabeunterlagen sind kostenfrei und  
stehen unmittelbar nach kurzer Registrierung un-  
ter [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de) zur Verfügung.



**Amt für Straßenbau und Erschließung  
Frankfurt am Main - Höchst  
– Stahlbauarbeiten – Brückenbau –  
Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2019-00022  
nach VOB/A**

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Straßenbau und Erschließung  
Adam-Riese-Straße 25  
60327 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 34 551  
Telefax: 069 / 212 - 35 106  
E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 66-2019-00022

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren  
und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch  
zur Verfügung gestellt
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch  
zur Verfügung gestellt
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags:

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte  
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung:

65929 Frankfurt am Main - Höchst

f) Art und Umfang der Leistung,  
ggf. aufgeteilt in Lose:

Art der Leistung:  
Stahlbauarbeiten - Brückenbau

Umfang der Leistung:  
Brückenbauarbeiten  
Vermessungsleistungen  
Ausführungszeichnungen herstellen  
Bestandsunterlagen liefern  
Arbeitsgerüst herstellen

ca. 29 m                    Geländer abbauen und  
entsorgen

ca. 31 m<sup>2</sup>                Holzbohlenbelag ausbauen  
und entsorgen

ca. 29 m                    Stahlgeländer herstellen und  
einbauen

ca. 1.600 kg                Stahlkonstruktion Unterkon-  
struktion herstellen und  
einbauen

ca. 31 m<sup>2</sup>                Gitterrostbelag herstellen und  
einbauen

zusätzliche Deckbeschichtung auf verbleibender  
Stahlkonstruktion; Überbau aufbringen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage  
oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen  
gefordert werden:

–

h) Aufteilung in Lose:  Nein

Ja, Angebote sind möglich:

- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose  
müssen angeboten  
werden)

i) Ausführungsfristen:

Beginn der  
Ausführung:                02.05.2019  
Fertigstellung oder Dauer  
der Leistungen:        03.08.2019  
weitere Fristen:        gemäß den Besonderen  
Vertragsbedingungen

j) Nebenangebote:  zugelassen

nur in Verbindung mit  
einem Hauptangebot  
zugelassen

nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen unter:

E-Mail:  
vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de  
Online-Plattform:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

l) Kosten für die Übersendung der Vergabe-  
unterlagen in Papierform:

Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

o) Anschrift, an die die Angebote

zu richten sind:        Amt für Bau und Immobilien  
Submissionstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Online-Plattform:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst  
sein müssen:            deutsch

q) Ablauf der  
Angebotsfrist:            am 26.02.2019, 10.30 Uhr

Eröffnungstermin: am 26.02.2019, 10.30 Uhr  
 Ort: Amt für Bau und Immobilien  
 Submissionsstelle  
 Gerbermühlstraße 48  
 60594 Frankfurt am Main  
 Zimmer: Submissionszimmer

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
 Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

- u) Nachweise zur Eignung:  
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
 Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in

die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt. Mit dem Angebot sind folgende weitere Nachweise / Qualifikationsnachweise einzureichen: Gültiger KOR-Schein, MVAS Nachweise, Angaben im Bieterangaben des LV.

- v) Ablauf der Bindefrist: 26.04.2019
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
 Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III  
 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,  
 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhafte Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja  
 Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen  
 Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:  
 niedrigster Preis
- z) Sonstige Angaben:  
 Die Vergabeunterlagen stehen unter [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de) nach kurzer Registrierung kostenfrei und unmittelbar digital zur Verfügung.  
 Fragen zu den Vergabeunterlagen sind ausschließlich per E-Mail an [vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de](mailto:vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de) zu richten.

## **Amt für Straßenbau und Erschließung Muckermannstraße**

### **– barrierefreie Bushaltestelle –**

#### **Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2019-00023 nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
 Stadt Frankfurt am Main  
 Amt für Straßenbau und Erschließung  
 Adam-Riese-Straße 25  
 60327 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069 / 212 - 34 476  
 Telefax: 069 / 212 - 35 106  
 E-Mail: [vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de](mailto:vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de)  
 Internet: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)

- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 66-2019-00023
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
  - Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
  - Es werden elektronische Angebote akzeptiert
    - ohne elektronische Signatur (Textform)
    - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
    - mit qualifizierter elektronischer Signatur
  - kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
  - Planung und Ausführung von Bauleistungen
  - Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Muckermannstraße  
60488 Frankfurt am Main - Westhausen
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:  
Art der Leistung:  
Straßen- und Tiefbauarbeiten  
Umfang der Leistung:
- |                        |   |
|------------------------|---|
| ca. 140 m <sup>3</sup> | Boden lösen und verwerten               |
| ca. 300 m <sup>2</sup> | Schottertragschicht herstellen          |
| ca. 300 m <sup>2</sup> | Asphalttragschicht herstellen           |
| ca. 220 m <sup>2</sup> | Asphaltdeckschicht herstellen           |
| ca. 80 m <sup>2</sup>  | halbstarre Deckschicht HD 11 herstellen |
| ca. 150 m              | Betonbordsteine versetzen               |
| ca. 100 m <sup>2</sup> | Betonplatten verlegen                   |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:  
—
- h) Aufteilung in Lose:  Nein  
Ja, Angebote sind möglich:  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 24.06.2019  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 09.08.2019
- j) Nebenangebote:  zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen auf:  
Online-Plattform:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionssstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Online-Plattform:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 07.03.2019, 09.30 Uhr  
Eröffnungstermin: am 07.03.2019, 09.30 Uhr  
Ort: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionssstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Zimmer: Submissionsraum
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.

Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt. MVAS-Nachweis(e), Nachweis Eintragung Handwerksrolle „Straßenbau“ / IHK, Bieterangaben/ Nachweise gemäß LV

- v) Ablauf der Bindefrist: 26.04.2019
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III  
31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,  
64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:  
niedrigster Preis

- z) Sonstige Angaben:  
Die Vergabeunterlagen stehen unter [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de) nach kurzer Registrierung kostenfrei und unmittelbar digital zur Verfügung.  
Fragen zu den Vergabeunterlagen können per E-Mail an [vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de](mailto:vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de) gerichtet werden.

## **Ordnungsamt verschiedene Dienststellen im Stadtgebiet – Prüfung ortsveränderlicher Betriebsmittel –**

### **Öffentliche Ausschreibung Nr. 32-2019-00002 nach VOL/A**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Ordnungsamt  
Kleyerstraße 86  
60326 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 43 383  
Telefax: 069 / 212 - 44 135  
E-Mail: [logistik.amt32@stadt-frankfurt.de](mailto:logistik.amt32@stadt-frankfurt.de)
- Einreichung der Angebote:  
Ordnungsamt  
Submissionsstelle  
5. OG, Raum 5.101  
Kleyerstraße 86  
60326 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 42 637  
Telefax: 069 / 212 - 44 422  
E-Mail: [ordnungsamt@stadt-frankfurt.de](mailto:ordnungsamt@stadt-frankfurt.de)
- b) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung, VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:  
 über den Postweg  
 mittels Telekopie  
 direkt  
 elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
Prüfung ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel [LDL025]
- Art und Umfang der Leistung:  
Projektbeschreibung s.u. unter „Beschreibung/ Gegenstand des Auftrags“
- Produktschlüssel (CPV):  
50300000
- Ort der Leistung:  
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- NUTS-Code: DE712

- e) Unterteilung in Lose: ja
- Angebote können eingereicht werden für ein oder mehrere Lose
- Größe und Art der einzelnen Lose:
- Los 1: Liegenschaft Ordnungsamt Kleyerstraße  
Kurze Beschreibung:  
Prüfung von ca. 6.456 ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmitteln  
Ausführungsfrist: Die Durchführung der Prüfung soll am 02.05.2019 beginnen, bis spätestens 30.06.2019 abgeschlossen sein und täglich (Montag bis Freitag) in der Zeit von 07.00 Uhr bis 17.00 Uhr erfolgen.
- Produktschlüssel: 50300000-8
- Los 2: sonstige Liegenschaften des Ordnungsamtes  
Kurze Beschreibung:  
Prüfung von ca. 1.485 ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmitteln, verteilt auf 9 verschiedene Liegenschaften des Ordnungsamtes, inkl. Dezernatsbüro IX, Geschäftsstelle des Präventionsrates und der Stabsstelle EM 2024  
Ausführungsfrist: Die Durchführung der Prüfung soll am 02.05.2019 beginnen, bis spätestens 30.06.2019 abgeschlossen sein und täglich (Montag bis Freitag) in der Zeit von 07.00 Uhr bis 17.00 Uhr erfolgen.
- Produktschlüssel: 50300000-8
- f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
optional: Wiederholungsprüfung im Mai 2021  
Beginn: 02.05.2019  
Ende: 30.06.2019
- h) Anforderung der Unterlagen bei:  
siehe a)
- Anforderungsfrist: 19.03.2019, 13.00 Uhr  
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:  
siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 19.03.2019, 13.00 Uhr  
Bindefrist: 30.04.2019
- j) Sicherheitsleistungen:  
–
- k) Zahlungsbedingungen:  
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:  
– Benennung von qualifizierten Referenzen zu den letzten 3 Jahren, die mit der verfahrensgegenständlichen Leistung in Art und Umfang vergleichbar sind, mit Angabe des Auftraggebers, der wesentlichen Leistungsinhalte (stichpunktartig) und des Leistungszeitraumes. Die Referenzen sollten die Ansprechpartner beim jeweiligen Auftraggeber inklusive Telefonnummer und/oder E-Mail enthalten.  
– geeigneter Nachweis der zur Prüfung erforderlichen Qualifikation gemäß § 3 Abs. 1 BGV A3  
– mind. 1 Stück (Muster) der verwendeten Prüfplaketten
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:  
niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:  
Nicht berücksichtigte Angebote unterliegen den Bestimmungen des § 19 VOL/A
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

## **Stadtentwässerung Frankfurt am Main ARA Niederrad, Goldsteinstraße 238 – Wärmedämmung an technischen Anlagen –**

### **Öffentliche Ausschreibung Nr. 92H-2018-00076 nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Stadtentwässerung Frankfurt am Main  
Goldsteinstraße 160  
60528 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 2 698 - 589  
Telefax: 069 / 2 698 - 822  
E-Mail: poststelle.eb68@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 92H-2018-00076

- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
  - Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
  - Es werden elektronische Angebote akzeptiert
    - ohne elektronische Signatur (Textform)
    - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
    - mit qualifizierter elektronischer Signatur
  - kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
  - Planung und Ausführung von Bauleistungen
  - Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
- ARA Niederrad  
Goldsteinstraße 238  
60528 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:  
Wärmedämmung an technischen Anlagen inkl. Brandschutz
- Umfang der Leistung:
- |                    |   |
|--------------------|---|
| ca. 500 m          | Trinkwasserleitungen  |
| 150 m              | Regenwasserleitungen  |
| 1.500 m            | Heizungsverrohrung, teils mit Blechmantel                                   |
| 500 m <sup>2</sup> | Zuluftkanäle  |
| 1.200 m            | Kälte- und Kühlwasserverrohrung, alle Systeme nebst Armaturen und Formteile |
| 150 Stk.           | Brandschutzschottungen für vorgenannte Systeme                              |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
- 
- h) Aufteilung in Lose:  Nein
- Ja, Angebote sind möglich:
- nur für ein Los
  - für ein oder mehrere Lose
  - nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
- Beginn der Ausführung: 15.05.2019  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 15.05.2020
- j) Nebenangebote:  zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
  - nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
- FAAG Technik GmbH - Hochbau  
Niddastraße 107  
60329 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 2 698 - 589  
Telefax: 069 / 2 698 - 822  
E-Mail: ausschreibungen-faagtechnik@faag.abg-fh.de  
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
- Höhe der Kosten: 25,00 Euro  
Zahlungsweise: Banküberweisung  
Empfänger: FAAG Technik GmbH  
Geldinstitut: Frankfurter Sparkasse  
IBAN: DE06 5005 0201 0200 0390 59  
BIC-Code: HELADEF1822  
Verwendungszweck: 92H-2018-00076, SEF LB VT 04 Wärmedämmung techn. Anlagen inkl. Brandschutz
- Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuzuordnen und Sie erhalten keine Unterlagen.
- Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
  - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
  - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
- Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
- Zentrale Submissionsstelle  
ABG FRANKFURT HOLDING GmbH  
Niddastraße 107  
60329 Frankfurt am Main  
E-Mail: submissionsstelle@abg-fh.de  
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 20.03.2019, 11.30 Uhr

Eröffnungstermin: am 20.03.2019, 11.30 Uhr  
 Ort: Zentrale Submissionsstelle  
 ABG FRANKFURT HOLDING  
 GmbH  
 Niddastraße 107  
 60329 Frankfurt am Main  
 Zimmer: B 003

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

- u) Nachweise zur Eignung:  
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
 Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung).

Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 15.05.2019
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
 Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
 Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja  
 Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen  
 Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:  
 niedrigster Preis
- z) Sonstige Angaben:  
 Fragen zu den Vergabeunterlagen sind ausschließlich per Fax oder E-Mail bis spätestens 13.03.2019 an die zuständige Stelle für die Auskunftserteilung zu richten.

## Stadtentwässerung Frankfurt am Main Georg-Speyer-Straße – Kanalbauarbeiten –

### Öffentliche Ausschreibung Nr. 68-2019-00002 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
 Stadtentwässerung Frankfurt am Main  
 Goldsteinstraße 160  
 60528 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069 / 212 - 33 244  
 Telefax: 069 / 212 - 32 850  
 E-Mail: can.atasoy@stadt-frankfurt.de  
 Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
 Vergabenummer: 68-2019-00002

- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: 1 Stk. Teilprofilschieber für EL 570/ 1100 ausbauen und ersetzen
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Georg-Speyer-Straße  
60487 Frankfurt am Main - Bockenheim
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:  
Kanalbauarbeiten
- Umfang der Leistung:
- |          |  |
|----------|--|
| ca. 9 m  | Steinzeugrohrkanal DN 300 (H) verlegen, Tiefe bis 6,5 m    |
| ca. 70 m | Steinzeugrohrkanal DN 300 (H) verlegen, im Tunnel          |
| 2 Stk.   | GFK-Fertigteilschächte DN 1200 - (BW 7 und BW 7a) einbauen |
| 1 Stk.   | Stahlbetonbauwerk (Ortbeton) - (BW HK8) herstellen         |
- Abbrucharbeiten:
- |          |   |
|----------|---|
| ca. 12 m | Mauerwerkskanal EL 570/ 1100 abbrechen              |
| ca. 70 m | STZ DN 300 abbrechen                                |
| 1 Stk.   | Abbruch gemauertes Verbindungsbauwerk ohne Einstieg |
| 1 Stk.   | Abbruch gemauertes Verbindungsbauwerk mit Einstieg  |
- Oberflächenarbeiten:
- |                       |   |
|-----------------------|---|
| ca. 90 m <sup>2</sup> | Schwarzdecke aufbrechen und wieder herstellen |
|-----------------------|---|
- Sonstiges:
- |        |  |
|--------|--|
| 1 Stk. | Handzugschieber für DN 300 ausbauen und ersetzen |
|--------|--|
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:  
-
- h) Aufteilung in Lose:  Nein  
Ja, Angebote sind möglich:  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 28.06.2019  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 05.03.2020
- j) Nebenangebote:  zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:  
Stadtentwässerung  
Frankfurt am Main  
Goldsteinstraße 160  
60528 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 33 244  
Telefax: 069 / 212 - 32 850  
E-Mail:  
can.atasoy@stadt-frankfurt.de  
Online-Plattform:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionsstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Online-Plattform:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 28.02.2019, 11.30 Uhr  
Eröffnungstermin: am 28.02.2019, 11.30 Uhr  
Ort: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionsstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Zimmer: 1 - 5

- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

- u) Nachweise zur Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen RAL-Güte- und Prüfbestimmungen

GZ961 sind zu erfüllen. Der Bieter muss mindestens den Besitz des Gütezeichens (AK1, VO) nachweisen. Der Nachweis gilt als gleichwertig erbracht, wenn der Bieter die Erfüllung der Anforderungen durch einen Prüfbericht entsprechend den Güte- und Prüfbestimmungen Abschnitt 4.1 für die geforderte Beurteilungsgruppe nachweist und eine Verpflichtung vorlegt, dass er im Auftragsfall für die Dauer der Werkleistung einen Vertrag zur Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 entsprechend Abschnitt 4.3 abschließt und die zugehörige „Eigenüberwachung“ entsprechend Abschnitt 4.2 durchführt. Weitere Details sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

- v) Ablauf der Bindefrist: 30.04.2019
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja  
Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen  
Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:  
niedrigster Preis

## **Stadtentwässerung Frankfurt am Main Pumpwerk Goldstein, Henriette-Fürth-Straße – Maschinentechnik –**

### **Öffentliche Ausschreibung Nr. 68-2019-00006 nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadtentwässerung Frankfurt am Main  
Goldsteinstraße 160  
60528 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 43 799  
Telefax: 069 / 212 - 32 850  
E-Mail: clemens.katzenbach@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 68-2019-00006
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte  
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Pumpwerk Goldstein  
Henriette-Fürth-Straße  
60529 Frankfurt am Main - Schwanheim - Siedlung Goldstein
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:  
Lieferung und Montage maschinentechnischer Ausrüstung, Demontage der bestehenden maschinentechnischen Ausrüstung
- Umfang der Leistung:  
Planung, Lieferung, Montage und Umrüstung maschinentechnischer Ausrüstung  
(2 Grundlastpumpen, 1 Spitzenlastpumpe umrüsten, Rohrleitungen, Armaturen usw.)
- Demontage, Ausbringen und Entsorgen der bestehenden maschinentechnischen Ausrüstung
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
- Zweck der baulichen Anlage: Beförderung des Abwassers der Siedlung Goldstein zur Abwasserreinigungsanlage Niederrad
- Zweck des Auftrags: Erneuerung und Umrüstung der maschinentechnischen Ausrüstung zur Beschickung der neuverlegten Druckleitung zur Abwasserreinigungsanlage
- h) Aufteilung in Lose:  Nein
- Ja, Angebote sind möglich:
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 27.05.2019  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 02.08.2019
- j) Nebenangebote:  zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:  
Stadtentwässerung  
Frankfurt am Main  
Goldsteinstraße 238  
60528 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 43 799  
Telefax: 069 / 212 - 32 850  
E-Mail:  
clemens.katzenbach@stadt-frankfurt.de  
Online-Plattform:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Höhe der Kosten: 18,00 Euro  
Zahlungsweise: Banküberweisung  
Empfänger: Kassen- und Steueramt der Stadt Frankfurt am Main  
Geldinstitut: Postbank AG  
Frankfurt am Main  
IBAN: DE16 5001 0060 0000 0026 09  
BIC-Code: PBNKDEFFXXX  
Verwendungszweck: 68-1019-00006, PW Goldstein - Maschinentchnik
- Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuzuordnen und Sie erhalten keine Unterlagen.
- Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
  - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
  - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionsstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Online-Plattform:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 26.02.2019, 12.30 Uhr  
Eröffnungstermin: am 26.02.2019, 12.30 Uhr  
Ort: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionsstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Zimmer: 1 - 5

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen

- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

- u) Nachweise zur Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 28.03.2019

- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

- y) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

## **Stadtentwässerung Frankfurt am Main Pumpwerk Goldstein, Henriette-Fürth-Straße – Elektrotechnik –**

### **Öffentliche Ausschreibung Nr. 68-2019-00007 nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadtentwässerung Frankfurt am Main  
Goldsteinstraße 160  
60528 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 43 799  
Telefax: 069 / 212 - 32 850  
E-Mail: clemens.katzenbach@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- b) Vergabeverfahren:  nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)  
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
 Vergabenummer: 68-2019-00007
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
 Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt  
 Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt  
 Es werden elektronische Angebote akzeptiert  
 ohne elektronische Signatur (Textform)  
 mit fortgeschrittener elektronischer Signatur  
 mit qualifizierter elektronischer Signatur  
 kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:  
 Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
 Pumpwerk Goldstein  
 Henriette-Fürth-Straße  
 60529 Frankfurt am Main - Schwanheim - Siedlung Goldstein
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:  
 Art der Leistung:  
 Planung, Lieferung und Montage Elektrotechnik, Demontage der bestehenden Elektrotechnik  
 Umfang der Leistung:  
 Planung, Lieferung, Umrüstung und Montage EMSR-Technik (Schaltfelder 1 - 5, Verkabelung usw.)  
 Demontage der bestehenden EMSR-Technik (Schaltfelder 1 - 5, Verkabelung usw.)
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:  
 Zweck der baulichen Anlage: Beförderung des Abwassers der Siedlung Goldstein zur Abwasserreinigungsanlage Niederrad  
 Zweck des Auftrags: Erneuerung und Umrüstung der elektrotechnischen Ausrüstung (EMSR) zur Beschickung der neuverlegten Druckleitung zur Abwasserreinigungsanlage
- h) Aufteilung in Lose:  Nein  
 Ja, Angebote sind möglich:  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose
- i) Ausführungsfristen:  
 Beginn der Ausführung: 27.05.2019  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 02.08.2019
- j) Nebenangebote:  zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:  
 Stadtentwässerung  
 Frankfurt am Main  
 Goldsteinstraße 238  
 60528 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069 / 212 - 43 799  
 Telefax: 069 / 212 - 32 850  
 E-Mail:  
 clemens.katzenbach@stadt-frankfurt.de  
 Online-Plattform:  
 www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
 Höhe der Kosten: 18,00 Euro  
 Zahlungsweise: Banküberweisung  
 Empfänger: Stadtentwässerung Frankfurt am Main  
 Geldinstitut: 50050201, Frankfurter Sparkasse  
 IBAN: DE58 5005 0201 0200 1355 11  
 BIC-Code: HELADEF1822  
 Verwendungszweck: 68-1019-00007, PW Goldstein - Elektrotechnik
- Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuzuordnen und Sie erhalten keine Unterlagen.  
 Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn  
 - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,  
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,  
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.  
 Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien  
 Submissionsstelle  
 Gerbermühlstraße 48  
 60594 Frankfurt am Main  
 Online-Plattform:  
 www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 26.02.2019, 13.30 Uhr  
Eröffnungstermin: am 26.02.2019, 13.30 Uhr  
Ort: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Zimmer: 1 - 5
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.  
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung).
- Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.
- v) Ablauf der Bindefrist: 28.03.2019
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Regierungspräsidium Darmstadt - VOB-Stelle,  
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja  
Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen  
Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:  
niedrigster Preis

**Stadtkämmerei**  
**Stadtgebiet Frankfurt am Main**  
**– berufsbegleitender Studiengang –**  
**Offenes Verfahren Nr. 20-2018-00048 nach VgV**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Stadtkämmerei Zentraleinkauf  
Paulsplatz 9  
60311 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 74 059  
Telefax: 069 / 212 - 30 721  
E-Mail:  
ausschreibungsservice@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:  
elektronisch via [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:  
1. [www.simap.eu/int](http://www.simap.eu/int)  
2. [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
3. [www.had.de](http://www.had.de)
- 2.1) Vergabenummer:  
20-2018-00048

- 2.2) Art des Auftrages:  
Dienstleistungskategorie
- 2.2) Kurze Beschreibung:  
Durchführung eines staatlich anerkannten Bachelorstudienganges mit dem Abschluss „Bachelor of Arts (B.A.), Business Administration“ Vertiefungsrichtung Public Management
- 2.3) Hauptort der Ausführung:  
Der Studienort für Vorlesungen und Präsenzstudienzeiten hat sich mit Beginn der Lehrtätigkeit dauerhaft innerhalb des Stadtgebietes der Stadt Frankfurt am Main zu befinden.
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:  
Durchführung eines staatlich anerkannten Bachelorstudienganges mit dem Abschluss „Bachelor of Arts (B.A.), Business Administration“ Vertiefungsrichtung Public Management.  
CPV-Referenznummer(n):  
80300000-7
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
14.10.2019 bis 30.09.2023
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:  
12.03.2019, 12.00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:  
12.03.2019
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
14.10.2019 bis 30.09.2023
- 4.1) Zusätzliche Angaben:  
Sämtliche im Verzeichnis Erklärungen und Nachweise aufgeführten Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen.  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
Letzter Tag für Bieterfragen ist der 01.03.2019 12.00 Uhr. Die Vergabestelle behält sich vor, später eingegangene Fragen zu beantworten.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:  
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt, Telefax: 06 151 / 12 - 5 816  
Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit  
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt

**Stadt Frankfurt am Main –  
Hauptamt und Stadtmarketing  
60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811 –**

(Anschriftenfeld)

- und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
  3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
  4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

## Inhalt

### Öffentliche Ausschreibungen

(auf den Seiten 217 bis 248)

### Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.  
Redaktion: Hauptamt und Stadtmarketing, Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 / 212 - 35 674, Telefax: 069 / 212 - 34 124, E-Mail: amtsblatt@stadt-frankfurt.de, Internet: www.frankfurt.de. Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstern. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug: 2 Euro zzgl. 1,45 Euro Versandkosten, über Hauptamt und Stadtmarketing (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar jeden Jahres, über Hauptamt und Stadtmarketing. Anschriftenänderung, Reklamation und sonstige Änderung an den Bezieherdaten: über Hauptamt und Stadtmarketing; Neubestellung jederzeit möglich, über Hauptamt und Stadtmarketing. Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.